# M-DOC Autosigner

**Der leistungsstarke Massensignaturserver für fortgeschrittene und qualifizierte Signaturen (nach SigG) ohne Transaktionskosten**

**FUNKTIONSBESCHREIBUNG Signaturerstellung Massensignatur**

Es wird eine Lösung aus Hard- und Softwarekomponenten aufgebaut. Softwareseitig übernimmt die Signaturanwendungskomponente, der M-Doc AutoSigner, die Berechnung und Einbettung der qualifizierten Signatur in die einzelnen Dokumente. Dazu wird der Hashwert eines jeden Dokuments berechnet und zur Verschlüsselung an die angeschlossene Chipkarte übergeben. Der verschlüsselte Hashwert wird dann gemäß den PDF Standards in das PDF-Dokument eingebettet. Das Ergebnis ist eine qualifizierte Signatur gemäß SigG/SigV (Signaturgesetz/-verordnung) und § 14 UStG.

Das System besteht aus einem Rechner, auf dem der M-Doc AutoSigner läuft und einem angeschlossenen Kartenleser (Klasse II oder III) samt Signaturkarte. Der Signaturserver übernimmt kontinuierlich die bereits in das PDF-Format konvertierten Dokumente aus einem Eingangsverzeichnis mit Unterverzeichnissen, signiert diese und stellt sie dann in einem Ausgangsverzeichnis samt Unterverzeichnissen unter gleichem Namen zur Verfügung. Es kann auch große Zahl von Unterordnern erstellt werden.

Mit dieser Art von Installation ist ein Durchsatz von bis zu 3.600 Signaturen pro Stunde und Smartcard möglich (abhängig von der Dateigröße). Ein höherer Durchsatz kann durch den parallelen Betrieb mehrerer Instanzen (Kartenleser) und/oder Signaturserver erreicht werden.

Die SGB IV-relevanten Funktionen zur stochastischen **Stichprobenprüfung** und zur Unterbrechung des Scan-Prozesses werden durch den M-Doc AutoSigner abgedeckt. Die entsprechende Funktionalität ist enthalten und ist unabhängig vom Format der zu signierenden Datei.

Zur Anbindung an einen bestehenden SMTP Versandprozess kann zusätzlich das SMTP-AddOn eingesetzt werden. Es handelt sich dabei um einen transparenten E-Mailproxy, der E-Mails entgegen nimmt, alle Anlagen (Rechnungen) dieser E-Mails qualifiziert signiert und diese dann an den eigentlichen Empfänger weitersendet. Die signierten Rechnungen werden zusätzlich in einem Verzeichnis zur Verfügung gestellt, damit sie intern zur Verfügung stehen.

Der Signaturserver ist auch per Webservice erreichbar. Es wird eine asynchrone und eine synchrone SOAP-Schnittstelle zur Verfügung gestellt. Der Signaturserver übernimmt die bereits in das PDF-Format konvertierten Rechnungen per SOAP-Call entgegen, signiert diese und liefert die signierte Rechnung unter gleichem Namen zurück.

Optional kann der AutoMailer für den automatisierten Versand beliebiger PDF Dokumente mit Verarbeitung integrierter/beigefügter Daten im PDF wie E-Mail Adresse, Betreff, Text, CC und BCC eingesetzt werden.

Der M-Doc AutoSigner loggt Ereignisse und Fehler während des Betriebs. Die Logs können in eine Datei geschrieben, per E-Mail versandt und/oder in eine SQL-Datenbank gespeichert werden.

Es entstehen dabei keine Transaktionskosten im laufenden Betrieb.

Optional kann auch der M-Doc AutoSigner DataCenter Edition (DCE) zum Einsatz kommen. Die DCE Version bietet die gleiche Funktionen wie der M-Doc AutoSigner, läuft dann aber als Dienst unter Windows und lässt sich per Management-Console aus dem LAN steuern. Fernwartbar über Management-Konsole und konfigurierbar über Webbrowser über integriertes Web-interface.

**Systemvoraussetzungen:**

Betriebssysteme:

**Windows**

Windows 2008 Server
Windows 2012 Server
Windows Vista SP1
Windows 7
Windows 8

**Linux**

Verschiedene Derivate möglich,
empfohlen wird zurzeit Debian, min. 6.0

Signaturkarte: Multisign-Signaturkarte (Smartcard) eines zugelassenen Trustcenter für die qualifizierte Signatur, ein Softwarezertifikat für fortgeschrittene Signaturen ist möglich (und erhöht die Verarbeitungsgeschwindigkeit)

**Mindestanforderungen an die** Hardware:

Prozessor: AMD Prozessor 32Bit/x64 – Intel CPU: Pentium

Festplatte(n): S-ATA oder SCSI, 80 GB

RAM: 2048 MB

pro weitere Instanz/Kartenleser: weitere 512 MB

USB Port(s) für Kartenleser

**Kartenleser**: min. einen kompatiblen Kartenleser (PCSC 2.01 Spezifikation, Part 8). Folgende Kartenleser mit Pinpad wurden von uns getestet und als funktionstüchtig eingestuft:

Kobil Advanced (Firmware ab 1.19)
Kobil EMV-TriCAP (Firmware ab 82.23)
SCM SPR 532 / Chipdrive Pinpad Pro (ab Firmware 6.01)
Cherry Smart Terminal ST-2xxx (ab Firmware 5.08)
Cherry Smart Board G83 RS76000 USB (ab Firmware 1.04)
Reiner SCT Cyberjack e-com plus (Version 3.0)
Reiner SCT Cyberjack komfort (Version 2.0)

**Kartenunterstützung:** Der M-Doc AutoSigner unterstützt **alle gängigen deutschen und europäischen Signaturkarten**

| Bezeichnung | Test Kartenunterstützung SAKs Mentana-Claimsoft AG |
|---|---|
| **S-Trust Trustcenter der** Deutsche Sparkassen Gruppe | S TRUST ✓ |
| **S-Trust Personenzertifikat,** Gültigkeit der Zertifikate richtet sich nach Kartenlaufzeit der SparkassenCard und kontounabhängige Geldkarte, beinhaltet Verschlüsselungszertifikat | |
| **www.s-trust.de** | |
| **Signtrust** Trustcenter der Deutsche Post / DATEV eG | Deutsche Post ✓ |
| **Signtrust Card**, die Signaturkarte mit den qualifizierten Zertifikaten zum elektronischen Signieren und Verschlüsseln und zur Authentisierung, | |
| **www.signtrust.deutschepost.de** | |
| **D-Trust** Bundesdruckerei | D-TRUST ✓ |
| **Einzelsignaturkarte D-Turst card** | |
| **Massensignaturkarte D-Trust multicard** | |
| **www.d-trust.net** | |
| **DATEV** | DATEV ✓ |
| **DATEV SmartCard** (DATEV Signurkarte e:secure-Card, Version 1.10/1.20 | |
| Ab dem 01. Januar 2007 hat die Signtrust die Trustcenter-Dienste für die DATEV übernommen. | |
| **www.datev.de** | |
| **T-Telesec** Trustcenter der Deutschen Telekom | T-Systems |
| **www.t-systems-telesec.com** | |
| **BNotK** Bundesnotarkammer | BNotK BUNDESNOTARKAMMER ✓ |
| **www.bnotk.de** | |
| **TC Trust** | TRUSTCENTER ✓ |
| **TC QSign limited**, Einzelsignatur<br>**TC QSign unlimited** Massensignatur | |
| **www.trustcenter.de/** | |
| **medisign** | medisign ✓ |
| Signaturkarten für Heilberufler im Gesundheitswesen | |
| **www.medisign.de** | |
| **A-Cert (Österreich)** | A-CERT ✓ |
| **A-Cert Advanced** Zertifikate zur fortgeschrittenen Signatur | |
| **www.a-cert.at** | |
| **A-Trust (Österreich)** | A TRUST einfach sicher ✓ |
| **Karte a.sign premium**, Fortgeschrittens Zertifikat | |
| **www.a-trust.at** | |
| **Quo Vadis (Schweiz)** | QuoVadis ✓ |
| Suisse-ID Card, elektronische Identitätskarte, fortgeschrittene und qualifizierte Zertifikate | |
| **www.quovadis.ch** | |
| **SignGuard (Schweden)** | SignGuard ✓ |
| Qualifizierte Einzel- und Massensignaturkarten | |
| **www.signguard.se** | |


Mentana-Claimsoft GmbH
EIN UNTERNEHEMEN DER FP-GRUPPE

Tel: +49 5063 / 2 77 44 – 0
Fax: +49 5063 / 2 77 44 - 50
E-Mail: vertrieb@mentana.de
De-Mail: vertrieb@mentana.de-mail.de
www.mentana-claimsoft.de
www.fp-demail.de

Hannover / Bad Salzdetfurth
Griesbergstr. 8
D-31162 Bad Salzdetfurth

Berlin / Fürstenwalde
Trebuser Str. 47 - Haus 1
D-15517 Fürstenwalde